

## **Protokoll der Jahreshauptversammlung VdK Ortsverband Meerbusch**

**Termin:** 16. April 2016

**Ort:** Gasthaus Krone, Moerser Str. 12, 40667 Meerbusch

**Beginn:** 16:10 Uhr **Ende:** 18:10 Uhr

Vom Vorstand waren anwesend: M. Hummel, M. Kämpken, W. Köhler, H. Maruhn, K. Nestele, J. Simons, C. Zuther

Entschuldigt: H. Schumacher ist am 12.04.2016 aus gesundheitlichen Gründen mit sofortiger Wirkung von seinem Amt als Vorsitzender zurückgetreten

Die Kassenprüfer: H.J. Heinzl, G. Margielsky sind entschuldigt

Als Gast war anwesend: Dr. J. Merten vom Kreisverband Neuss

### **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung durch die stellv. Vorsitzende**

Frau Zuther übernahm als stellv. Vorsitzende die Sitzungsleitung, da Herr Schumacher sein Amt als Vorsitzender des OV Meerbusch am 12.04.2016 mit sofortiger Wirkung niedergelegt hat. Sie begrüßte die Anwesenden und besonders als Gast Herrn Dr. J. Merten vom Kreisverband Neuss sehr herzlich.

### **TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung / Anträge**

Die Tagesordnung wurde mit einer Ergänzung zu TOP 13, Neuwahl eines stellv. Vorsitzenden, einstimmig angenommen. Es wurden fristgemäß keine weiteren Anträge eingereicht.

### **TOP 3 Totenehrung**

Zu Ehren der Verstorbenen wurde eine Schweigeminute eingelegt.

### **TOP 4 Verlesung des Protokolls der Außerord. Jahreshauptversammlung vom 12.12.2015**

Das Protokoll wurde von der Schriftführerin Frau Kämpken vorgelesen. Es wurde einstimmig genehmigt.

### **TOP 5 Bericht der Vorsitzenden**

Zunächst wurden die Mitglieder des Vorstandes und deren jeweilige Aufgaben vorgestellt. Frau Zuther berichtete generell, dass die Anzahl der Mitglieder im Ortsverband Meerbusch bemerkenswerterweise von 247 auf 277 im Vergleich zum Vorjahr 225 zu 247 gestiegen ist. Der Ausblick für die Zukunft sieht weitere Veranstaltungen und andere Angebote vor. Sie wies nochmals auf die Anregungen hin, die seitens der Mitglieder immer willkommen sind. Herr Maruhn wies nochmals auf den geplanten Ausflug am 19. Mai hin, der leider zu wenig Resonanz fand. Der Vorstand hat entschieden, dass der Ausflug trotz geringer Beteiligung durchgeführt wird. Für Interessierte sind noch ca. 4 Plätze frei, die wir gerne anbieten wollen.

Marlies Kämpken, Schriftführerin, die sämtliche Sitzungen und Jahreshauptversammlungen dokumentierte, verlässt uns leider zum heutigen Tage aus persönlichen Gründen. Klaus Nestele plante und realisierte den Webauftritt. Dafür wurde er auch vom Kreisverband hochgelobt und wird dort auch neue Aufgaben übernehmen. Außerdem ist er Stellvertretender Kassierer. Jürgen Simons – Presse- und Öffentlichkeitsbereich und Internet. Er stellte die Kontakte zur Presse und zu den örtlichen Institutionen und anderen Ortsverbänden innerhalb und außerhalb des Kreises her. Besondere Schwierigkeiten stellten u.a. die Aktualisierung der Mitgliederlisten mit den spezifischen Daten da. Christine Zuther – Frauenbeauftragte - und seit 12.12.2015 Stellvertretende Vorsitzende hat die Aufgaben der Geburtstags- und Krankenbetreuung und andere innerorganisatorische Aspekte übernommen. Ein neues frauenspezifisches Projekt wird später erläutert. Michael Hummel als Sozialberater hat er die Anliegen der Mitglieder hinsichtlich des Schwerbehindertenrechtes wahrgenommen und sie bei der Durchsetzung der jeweiligen Fälle bestens unterstützt. Er konnte auch Interessenten als Mitglieder gewinnen. Hardo Maruhn ist zuständig für die Veranstaltungen hinsichtlich Planung und Organisation der Tagesreise am 19. Mai. Leider stieß das Angebot auf eine geringe Resonanz. Aber dennoch hat der Vorstand entschieden, dass die Fahrt stattfinden wird.

#### **TOP 6 Bericht des Kassierers**

Der Kassenbericht wurde von Herrn Köhler vorgetragen. Der Kassenbestand am 31.12.2015 betrug 20.646,41 €, der Barbestand 149,56 €. Die Auslagen für Kontoführung, Mitgliederbetreuung, Spesen und Bürobedarf betragen insgesamt 2.525,03 €. Die Ausgaben für die Neanschaffung von 1 PC, 1 Drucker und 1 Beamer für ca. 887 €, verbessern unsere eigenständige Arbeit für den VdK. Er verwies noch einmal auf die enormen Probleme der Anfangszeit, um überhaupt eine Übersicht über den Kassenbestand und die Buchungen der vergangenen Jahre zu bekommen. Der Vorstand hat sparsam gewirtschaftet und als Fazit erklärte er, dass 75% der Einnahmen für Verwaltung und Mitgliederbetreuung ausgegeben wurden und 25% der Rücklage zugeführt wurde.

#### **TOP 7 Bericht der Kassenprüfer**

Der Kassenprüfungsbericht wurde von Herrn Simons vorgetragen. Die Kassenprüfung erfolgte am 31. März 2016. Anwesend waren die Kassenprüfer H. J. Heinzl, G. Margielsky, J. Simons sowie die Kassierer W. Köhler, stellv. Kassierer K. Nestele, der Vorsitzende H. Schumacher und die stellv. Vorsitzende C. Zuther. Die Belege waren ordentlich abgeheftet und die Buchungen stimmten überein, ebenso war der Bargeldbestand korrekt. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Der Kassierer wurde für die ordentliche Kassenführung gelobt und entlastet.

Von Herrn Dr. Merten wurde nachdrücklich darauf hingewiesen, dass die Finanzen streng im Rahmen der Statuten gehandhabt werden müssen, damit die Gemeinnützigkeit und die damit verbundenen Steuervorteile erhalten bleiben. Das betrifft im Besonderen auch die limitierte Höhe des Vermögens. Zwei Jahresbeiträge können per Beschluss zusätzlich als Rücklage gebildet werden.

#### **TOP 8 Bericht der Vertreterin der Frauen**

Frau Zuther berichtete über die erste Frauenrunde am 1. April 2016 in Lank. Als Gast war Frau Ulrike StremLOW-Borsch, Vorstandsmitglied im Kreisverband Neuss und Frauenbeauftragte OV Neuss-Süd, anwesend. Das diesjährige VdK Motto „Weg mit den Barrieren“ wurde vorgestellt (eine Unterschriftenliste nach Berlin verschickt) und führte zu heißen Diskussionen über die desolante Situation in der Region. Frau StremLOW-Borsch beantwortete auch viele Fragen hinsichtlich des Schwerbehindertenrechtes und gab wertvolle Tipps aus der Praxis. Die Teilnehmer waren sehr an weiteren Treffen interessiert. Es ist geplant, die

Frauenrunde in verschiedenen Ortsteilen alle 2 Monate im Wechsel durchzuführen. Es wurde noch einmal der VDK-Flyer „Weg mit den Barrieren“ vorgestellt - von 1969 Mondlandung und jetzt 2016 immer noch keine Barrierefreiheit! Herr Dr. Merten verteilte eine Unterschriftenliste zum Thema, die von allen Anwesenden unterschrieben wurde. Die Unterschriftenlisten werden gesammelt und vom Kreisverband Neuss an den VDK in Berlin weitergeleitet.

#### **TOP 9 Aussprache über die Berichte**

Es wurde die Frage gestellt, was der Grund für den Zuwachs an neuen Mitgliedern war. Herr Simons beantwortete die Frage dahingehend, dass dies aufgrund persönlicher Kontakte erfolgte. Es wurden die verschiedenen Möglichkeiten für Werbung und Erhöhung des Bekanntheitsgrades diskutiert. Es wurde vorgeschlagen, den Bekanntheitsgrad über Aushänge in städtischen Schaukästen und Verteilung von Flyern (z.B. in Arztpraxen und Apotheken) zu erhöhen. Herr Maruhn verwies noch einmal auf die Erlaubnis zum Veröffentlichen der Fotos auf der Homepage oder in Zeitungen. Alle Anwesenden waren mit der Veröffentlichung einverstanden. Herr Dr. Merten wies nochmals darauf hin, dass ca. 40% der neuen Kontakte durch das Internet gewonnen werden konnten.

#### **TOP 10 Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands**

Der Vorstand wurde mit 20 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen entlastet.

#### **TOP 11 Wahl eines Wahlleiters**

Für die Ergänzungswahlen wurde Herr Dr. Merten vom Kreisverband Neuss zum Wahlleiter vorgeschlagen und gewählt. Er hat das Amt des Wahlleiters angenommen.

#### **TOP 12 Siehe TOP 10**

#### **TOP 13 Ergänzungswahlen**

- **Vorsitzende(r)**

Herr Jürgen Simons wurde von der Versammlung vorgeschlagen. Er wurde einstimmig bei 2 Enthaltungen gewählt. Er hat die Wahl angenommen.

Nach der Wahl des Vorsitzenden übernahm Herr Simons von Frau Zuther die Versammlungsleitung. Herr Dr. Merten verließ um 17:30 Uhr die Versammlung. Bevor Herr Dr. Merten die Versammlung verließ, blickte er nochmals auf die Geschichte des Ortsverbands Meerbusch zurück und dankte Herrn Schumacher, Herrn Poesche und Frau Marquardt für die lange und vertrauensvolle Zusammenarbeit und Wegebung des Vereins und wünschte uns allen eine weitere erfolgreiche Zukunft.

- **Kassenprüfer(in)**

Die Herren Markus Leiers und Wolfgang Broda wurden von der Versammlung vorgeschlagen. Beide wurden einstimmig bei 2 Enthaltungen gewählt. Sie nahmen die Wahl an.

- **Schriftführer(in)**

Frau Angelika Bremer wurde von der Versammlung vorgeschlagen. Sie wurde einstimmig bei 2 Enthaltungen gewählt. Sie hat die Wahl angenommen.

- **Vertreter(in) der Opfer von Krieg und Gewalt**

Wurde zurückgestellt da keine Vorschläge.

- **Vertreter(in) von Menschen mit Behinderung**  
Herr Michael Hummel wurde von der Versammlung vorgeschlagen. Er wurde einstimmig bei 2 Enthaltungen gewählt. Er hat die Wahl angenommen.
- **Vertreter(in) der Sozialversicherten**  
Frau Sylvia Großmann wurde von der Versammlung vorgeschlagen. Sie wurde einstimmig bei 2 Enthaltungen gewählt. Sie hat die Wahl angenommen.
- **Vertreter (in) der jüngeren Mitglieder**  
Wurde zurückgestellt da keine Vorschläge.
- **Zusätzlicher Stellvertreter des Vorsitzenden (Ergänzung zu TOP 2)**  
Herr Uwe Bremer wurde von der Versammlung vorgeschlagen. Er wurde einstimmig bei 2 Enthaltungen gewählt. Er hat die Wahl angenommen.

#### **TOP 14 Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Anträge**

Es lagen keine Anträge vor.

#### **TOP 15 Verschiedenes / Ehrungen**

Frau Marlies Kämpken, Mitglied des Vorstandes und Schriftführerin, wurde auf eigenen Wunsch mit dem heutigen Tage verabschiedet. Wir danken ihr für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute. Zum Abschluss erhielt sie noch einen Blumenstrauss als Dankeschön.

Herr Simons berichtete über den Versand eines Fragebogens über Aktivitätswünsche der Mitglieder. Leider waren es sehr wenige Rückläufer.

Herr Maruhn hat den geplanten Tagesausflug noch einmal näher vorgestellt.

Die Ehrungen konnten nicht vorgenommen werden, da diese Mitglieder nicht anwesend waren.

Herr Simons bedankte sich bei allen Anwesenden und beendete die Versammlung um 18:10 Uhr.



Jürgen Simons  
Vorsitzender



Christine Zuther  
Stellv. Vorsitzende



Angelika Bremer  
Schriftführerin